

[Der Oberste Gerichtshof hat die Urteile gegen zehn Abgeordnete der Staatsduma der Russischen Föderation bestätigt](#)

14.08.2026

Jeder der zehn verurteilten Abgeordneten der Staatsduma der Russischen Föderation wurde zu 15 Jahren Freiheitsentzug mit Einziehung des Vermögens verurteilt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Jeder der zehn verurteilten Abgeordneten der Staatsduma der Russischen Föderation wurde zu 15 Jahren Freiheitsentzug mit Einziehung des Vermögens verurteilt.

Die Staatsanwälte der Generalstaatsanwaltschaft haben vor dem Obersten Gerichtshof die Schuld von zehn Abgeordneten der russischen Staatsduma nachgewiesen, die an einem Angriff auf die territoriale Integrität und Unversehrtheit der Ukraine mitgewirkt hatten. Dies teilte die Pressestelle der Generalstaatsanwaltschaft am Freitag, dem 14. August, mit.

Jeder von ihnen wurde zu 15 Jahren Freiheitsentzug mit Einziehung des Vermögens verurteilt. Nach Abschluss des Kassationsverfahrens wurden die Urteile unverändert bestätigt.

Die Staatsanwälte vertraten die Anklage vor den Gerichten aller Instanzen und wiesen die Beteiligung der russischen Abgeordneten an den Entscheidungen nach, die dem umfassenden Einmarsch Russlands in die Ukraine vorausgingen.

Im Februar 2022 stimmten sie für die Anerkennung der sogenannten „Volksrepublik Donezk“ und der „Volksrepublik Luhansk“ sowie für die Ratifizierung von Kooperationsabkommen zwischen Russland und diesen Pseudostaaten. Diese Beschlüsse waren Teil eines kriminellen Plans der Führung der Russischen Föderation zur Verletzung der Souveränität und der territorialen Integrität der Ukraine und gingen der großangelegten Invasion voraus.

Im Rahmen der Strafverfahren wurden Beweise gesammelt, die als Grundlage für die Verurteilungen dienten.

Gegen die Verurteilten wurde ein Fahndungsauftrag erlassen. Die Haftdauer wird ab dem Zeitpunkt ihrer tatsächlichen Festnahme berechnet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.